Sudip Adhikari, Alan Sayre, Abhilash J. Chandy

In situ adaptive tabulation (ISAT) for combustion chemistry in a network of perfectly stirred reactors (PSRs).

Zusammenfassung

"das papier analysiert in theoretischer, praktischer und politischer hinsicht die komplexe problematik der koordination von berufsbildung und beschäftigung, und entwickelt ansätze für lösungen der probleme. erstens werden die wichtigsten debatten zu dieser problematik auf normativer und konzeptueller, evaluativer, analytisch-prospektiver und strategischer ebene zusammengefasst. zweitens werden die beiträge der verschiedenen disziplinen zur koordinationsproblematik diskutiert und ein konzeptueller rahmen wird entwickelt. der kern besteht darin, dass die koordination zwischen bildung und beschäftigung als ein komplexes feld gesehen wird, in dem die verschiedenen koordinationsmechanismen (hierarchie, markt, assoziation, netzwerke) zusammenwirken, und das sich zu einem lernenden system entwickelt kann. drittens werden einige ergebnisse zum tatsächlichen funktionieren der koordination zwischen berufsbildung und beschäftigung auf praktischer und politischer ebene präsentiert und es wird eine strategie für die weitere analyse skizziert."

Summary

"in this paper we provide a theoretical, practical and political analysis of the complex challenges involved in the co-ordination of vocational education and training (vet) and employment, and we propose various approaches for the solution to those challenges. firstly, the controversial issues on a normative and conceptual, evaluative, analytic and prospective level are summarized and discussed. in the second section, we discuss various contributions from involved disciplines to the challenge of co-ordination of vet and employment, and we develop a conceptual framework. as a core thesis, we proclaim that coordination should be conceptualized as a complex field of interrelating mechanisms (hierarchy, market, association, networking), from which a learning system can emerge. finally, we present examples for the actual functioning of practical and political approaches to vet and employment co-ordination, and we draft a strategic approach for further analysis." (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).